

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 26/0034/WP15
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Kämmerei		AZ:	
Schulverwaltungsamt		Datum:	11.08.2005
		Verfasser:	E 26
<b>Erweiterung Käthe-Kollwitz-Schule in AC-Burtscheid</b>			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
01.09.2005	PLA	Entscheidung	

**Finanzielle Auswirkungen lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr**

Finanzielle Auswirkungen bis Jahresende 2005 werden sich in Höhe von 544.000,- € im Vermögenshaushalt / Wirtschaftsplan ergeben.  
Entsprechende Mittel stehen zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten:**

Finanzielle Auswirkungen für die Folgejahre werden in Höhe von 606.000,- € im Vermögenshaushalt / Wirtschaftsplan ergeben.

**Maßnahmebezogene Einnahmen:**

Die Maßnahme wird durch das Land im Rahmen der Schulpauschale bezuschusst.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Planungsausschuss nimmt die Planung und Kostenermittlung zur Kenntnis und fasst den Baubeschluss.**

## **Erläuterungen:**

Die städtische Käthe-Kollwitz-Schule ist eine berufsbildende Schule des Schulverbandes der Städteregion Aachen und liegt in der Bayernallee im Stadtteil Aachen-Burtscheid. Sie wurde in unterschiedlichen Bauabschnitten zwischen 1951 und 1960 erbaut. In den 80er Jahren erfolgte ein weiterer Anbau hin zur Bayernallee. In den Jahren 2001 - 2003 wurden die Schulgebäude in mehreren Bauabschnitten energetisch saniert.

Derzeit werden an dieser Schule ca. 2.200 Schülerinnen und Schüler unterrichtet.

Um den zunehmenden schulischen Anforderungen und der stetig wachsenden Zahl von Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden, ist ein Erweiterungsbau geplant.

Der im Investitionsprogramm der Stadt / dem Wirtschaftsplan des E 26 veranschlagte Kostenrahmen für die Realisierung der Maßnahme in Höhe von **1.150.000 Euro** wird eingehalten.

## **Entwurfsbeschreibung:**

Der Erweiterungsbau für Klassenräume integriert sich als zweigeschossiger Flachdach-Anbau in die vorhandene Gebäudestruktur.

Aufgrund der Anordnung des Erweiterungsbaus im rückwärtigen Bereich wird der vorhandene Innenhof zu einem allseitig umbauten Freibereich.

Durch die Flurverbindung im Erd- und Obergeschoss entsteht eine neue Erschließungsachse. Hierdurch wird vor allem die Aula im Erdgeschoss vom bisher starken Durchgangsverkehr entlastet. Die gestalterische und konstruktive Anbindung an das vorhandene Gebäude wird durch verglaste Fassadenelemente und versetzte Flachdachebenen erreicht.

Die äußere Gestaltung des Erweiterungsbaus orientiert sich an den Materialien der energetischen Sanierung. (vollständige Fassadensanierung in den Jahren 2001 - 2003)

Weißer Putzflächen (Wärmedämmverbundsystem) und graue, teilweise mit gelben Kontrastelementen abgesetzte Fenster und Türen (Holz-Aluminium-Konstruktion) bestimmen das Gesamtbild.

## **Raumprogramm Erweiterungsbau**

Erdgeschoss

Zwei Klassenräume von je ca. 62 m<sup>2</sup> und ein durch Obergeschoss-Klassen überdeckter

Pausenbereich

## Obergeschoss

Drei Klassenräume von je 62 m<sup>2</sup>, zwei Klassenräume von je 30m<sup>2</sup> und zwei kleine Räume von je 18m<sup>2</sup>

Die kleinen Räume sind multifunktional einsetzbar, als kleine Klassenräume oder als Besprechungs- und Gruppenräume für ca. 10-14 Nutzer.

Weitere Erläuterungen können in der Sitzung gegeben werden.

### **Anlage/n:**

- 1 Kosten-Planungskennwerte-Baubeschreibung
- 2 Süd-Ost-Ansicht Innenhof / Nord-West-Ansicht
- 3 Grundriss EG / Querschnitt
- 4 Grundriss OG / Längsschnitt
- 5 Lageplan